

Telefonaktion in der Krisenzeit

Gerade in diesen schwierigen Zeiten von „Abstand halten“ und „zu Hause bleiben“ ist es wichtig im Gespräch zu bleiben.

Darum freue ich mich umso mehr, dass das Bürgertelefon der AfD Ettlingen so gut angenommen wird. Deshalb haben wir uns entschlossen, unser Angebot noch persönlicher zu gestalten und zu erweitern. Ab sofort können Sie uns ihre Wünsche auch per Skype mitteilen (Skype: michael-blos). Für Ihre vielen Zuschriften, Kontaktgesuche und Anregungen möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Meine Mitstreiter vom Ortsverband Ettlingen und ich werden weiterhin unser Bestes geben, um Ihre Gedanken und Anregungen in unsere Kommunalpolitik einzubringen.

Dass eine Regierung, die bis vor einigen Wochen noch das Weltklima retten wollte, nun nicht einmal in der Lage ist zumindest die relevanten Berufsgruppen, in ausreichender Menge, mit der entsprechenden Schutzausrüstung zu versorgen, wirft ein bezeichnendes Bild auf den Zustand unseres Landes. So wurde es von unserer Regierung, ja, man muss es so drastisch sagen, verpennt, eine ihr seit 8 Jahren vorliegende Drucksache, mit eben jenem, nun Realität gewordenen Szenario, umzusetzen. Es wurde darin explizit vor den fatalen Folgen einer Pandemie und den damit verbundenen Engpässen gewarnt.

Abschließend liegt mir noch folgendes am Herzen:

Vielen Dank an alle, die durch Ihren täglichen Einsatz dafür sorgen, dass unser gewohntes Leben wenigstens etwas in geregelten Bahnen weitergeht und die dabei auch ihre eigene Gesundheit riskieren. Bitte halten Sie sich alle an die Vorgaben der Stadt. Es hilft uns diese Zeit der Entbehrungen besser und schneller zu überstehen.

Und das Wichtigste. Bleiben Sie gesund.

Ihr Dr. Michael Blos, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenaafd>

www.afd-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

TSV Ettlingen

Beitragseinzug

Der TSV Ettlingen ist wie alle Sportvereine in Deutschland momentan geschlossen – lahm gelegt. Obwohl wir doch eigentlich alle Sport treiben wollen, um etwas für unsere Gesundheit zu tun, dürfen wir das jetzt aber nicht, weil wir unsere Gesundheit schützen müssen. Noch mehr: Wir sind im Verein, um mit anderen zusammenzukommen, gemeinsam Sport zu treiben oder Wettkämpfe zu bestreiten. Auch das können wir nicht, weil wir eine soziale Distanz einhalten müssen. Wann das sportliche Leben wieder hochgefahren werden kann, entscheidet die Politik. Die meisten laufenden Ausgaben des Vereins fallen aber trotzdem an. Fehlende Ertragsmöglichkeiten dürfen zu keinem finanziellen Engpass führen.

Unter dem Eindruck des Stopps des Sportbetriebes haben wir diesmal die üblicherweise im März fällige 1. Rate der Mitgliedsbeiträge zurückgestellt. Der Beitragseinzug für das 1. Halbjahr 2020 wird nun bis Ende April erfolgen. Der TSV Ettlingen ist in diesen schweren Zeiten auf die Solidarität seiner Mitglieder angewiesen, um nach der Krise mit seinem sportlichen und sozialen Angebot dazu beizutragen, dass wir alle wieder das machen können, was wir jetzt schon so sehr vermissen.

Abt. Basketball

In Bewegung bleiben: Die TSV-Challenge

Wie funktioniert Teamsport in Zeiten des Virus? Die Sporthallen sind geschlossen, die Freiplätze gesperrt und die Saison ist zu einem abrupten Ende gekommen. Mit Basketballen in der Wohnung dribbeln oder Seilspringen für die Fitness werden schnell Nachbarn und Eltern verärgert. Es sind schließlich alle zu Hause.

Seit dem 13.04.20 findet die TSV-Challenge statt und alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen.

Die Challenge dient dazu, sich in der Zeit, in der der Vereinsalltag Corona bedingt ruht, fit zu halten und funktioniert so: Es geht darum, bis zum Ende der Challenge, am 14.06.20, möglichst viele Punkte auf dem eigenen Konto zu haben. Punkte kann man sich durch verschiedene Aktivitäten erarbeiten. Diese findet ihr unter www.tsv-ettlingen.de. Je mehr Teilnehmer mitmachen, desto mehr Spaß! Also, lasset die Spiele beginnen! Das Einzige, was Ihr machen müsst, ist Eure absolvierten Einheiten ehrlich weiterzuleiten und darauf zu achten, sowohl die Regeneration nicht zu vergessen, also auch nicht zu viel hintereinander zu trainieren, als auch nicht zu einseitig zu trainieren.

Alle Trainer erhalten alle Daten von ihrer Mannschaft regelmäßig zugeschickt und können so überprüfen, ob ihr vielfältig trainiert, oder auch Tipps geben, falls etwas nicht richtig ist.

Jeweils mittwochs und sonntags, oder auch nur einmal die Woche, könnt ihr eure Sport-

einheiten an folgende Mailadresse schicken: tsvchallenge@gmx.de. Als Angaben sind wichtig, Name, Mannschaft oder bei den Nichtbasketballern die Sportabteilung. Wer bei dieser Challenge mitmacht, erklärt sich auch damit einverstanden, dass sein Name in den Rankings erscheint. Wir gehen mit den E-Mail-Adressen natürlich vertraulich um.

Bei einem Wettbewerb gibt es auch Gewinne. Es werden Pokale und kleine Gewinne vergeben für die jeweils drei Besten in der Kategorie: Mädchen, Jungen, Damen und Herren.

TSC Sibylla Ettlingen

Tanzsport in Corona-Zeiten

Die Corona-Epidemie hat uns alle in „Kontaktsperre“ geführt, und Großeltern, Enkel oder die Familien der Geschwister trafen sich in diesem Jahr nicht zum Oster-Brunch, sondern waren in häuslicher Kontaktsperre. Aber auch wenn es nicht einfach ist, besteht Hoffnung, denn die überwältigende Mehrheit der Deutschen trägt diese Maßnahmen mit (#stayathome) und trägt dazu bei, die Kurve der Neuinfektionen abzufachen, bis Impfstoffe oder geeignete Therapien gefunden sind.

Auch für die Verantwortlichen des TSC Sibylla Ettlingen ist diese Situation absolutes Neuland, und der Vorstand macht sich natürlich Gedanken, wie das alles weitergehen wird. Wir sehen uns in Verantwortung nicht nur unseren Mitgliedern gegenüber, sondern haben diese Verantwortung auch gegenüber unseren freiberuflich tätigen Trainerinnen und Trainern, denen wir Hilfe zugesagt haben.

Im Moment nehmen uns die Landesregierungen und die Kommunen alle Entscheidungen ab, denn es gilt ein striktes Verbot aller sportlichen Betätigungen in allen Sportarten und allen Vereinen. Ob diese Verbote nach den Ostertagen stückweise zurückgenommen werden oder wann sie gar ganz fallen, wissen wir nicht. Ob mit dem Sport- und Trainingsbetrieb im April, im Mai oder erst im Sommer wieder begonnen werden kann, wissen wir ebenfalls nicht; wir müssen abwarten und können nur „auf Sicht fahren“. Wenn es Zeichen den Lockerung gibt, werden wir Kontakt mit den Verantwortlichen der Stadt aufnehmen und erkunden, ob und wenn ja in welcher Form der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Wenn der Trainingsbetrieb wieder anlaufen kann, werden wir neben den regulären Gruppenstunden auch alle Gruppenstunden, die bisher ausgefallen sind, in diesem Jahr nachholen. Selbst wenn der Shutdown noch andauert, bleibt uns noch genügend Zeit, um das Jahreskontingent zu erfüllen. Zusätzlich planen wir, Workshops an den Wochenenden anzubieten, etwa mehrtägige Workshops Discofox oder Workshops Salsa.

Für den Leistungssportbereich werden wir ebenfalls Workshops anbieten, denn im

Herbst sind die Landesmeisterschaften. Bei unseren Standard- und Lateinpaaren kommt noch hinzu, dass nicht nur der Trainingsbetrieb, sondern auch der Turnierbetrieb bundesweit eingestellt wurde – Großturniere wie das „Blaue Band der Spree“ in Berlin, „Hessen tanzt“ in Frankfurt, die „DanceComp“ in Wuppertal oder die Trophy-Turniere in Baden-Württemberg sind entweder schon abgesagt oder werden aller Voraussicht nach nicht stattfinden, und ob im August die „German Open“ in Stuttgart stattfinden werden, bleibt abzuwarten.

Wir müssen Geduld haben – die verantwortlichen Politiker in Deutschland machen einen guten Job und erfahren parteiübergreifend eine hohe Zustimmung und viele Klein- und Mittelbetriebe und auch wir Sportvereine suchen und finden Lösungen in diesen schwierigen Wochen und danach.

Wir wünschen in diesem Sinne allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Tanzsports eine schöne Zeit, ausnahmsweise auch mal ohne tanzen, und freuen uns, wenn wir gemeinsam wieder loslegen können.

TSG Ettlingen

Kampagnenstart 2020/2021:

Sei von Anfang an dabei!

Alles steht im Moment mehr oder weniger still... Doch wir lassen uns nicht unterkriegen! Die TanzSportGarde Ettlingen startet wieder mit allen drei Altersgruppen in den Trainingsbetrieb für die neue Kampagne. Auch wenn in diesem Jahr der Einstieg in die Trainingszeit anders ausfällt als normal, kannst DU mit dabei sein!

Ab der kommenden Woche starten wir in eine digitale Trainingsphase. Die Mädels und Jungs unserer Jugendgarde (Jahrgänge 2010 – 2014), unserer Smaragdgarde (Jahrgänge 2006 – 2009) und auch unserer Saphirgarde (ab dem Jahrgang 2005) freuen sich immer über neue Gesichter.

Hast du Lust? Dann melde dich bei uns! Schreib uns eine Mail an trainer@tsg-ettlingen.de und sei von Anfang an mit dabei. Wir freuen uns auf DICH! Oder bist du vielleicht ein „altbekanntes Gesicht“ und möchtest nach einer Pause wieder mit einsteigen? Auch kein Problem, auch DU bist herzlich willkommen! Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf EUCH und den gemeinsamen Kampagnenstart.



Bereit für die neue Kampagne

Foto: Jennifer Knörr

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Wir gratulieren unserem Ehrenvorsitzenden!

Diese Woche durften wir, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregelungen, unserem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Gerhard Berger zum 85. Geburtstag gratulieren. Es freut uns außerordentlich, dass er noch topfit ist und noch immer zahlreiche Aufgaben im Hintergrund wahrnimmt. Vermutlich keiner sieht so viele Spiele der Aktiven und Jugendlichen wie er. Egal ob Albgaurnturnier, Marktfest oder Maiwanderung - stets ist er aktiv dabei, organisiert, hilft mit und hat Anregungen und Kritik für uns „Jungspunde“ über. Bedauerlich, dass ihm in diesem Jahr die Maiwanderung, wie voraussichtlich auch das Marktfest, als Betätigungsfeld fehlen werden. Aber wir können ihn beruhigen, denn auch 2021 wird es Vereinsaktivitäten geben. Von 1967 bis 2000 war Gerhard unser 1. Vorsitzender und prägte den Verein wie kein Zweiter. „Nebenbei“ war er beim Deutschen Tischtennis-Bund bei zahlreichen Großveranstaltungen, wie Welt- und Europameisterschaften, als Leiter des Transportdienstes nicht wegzudenken. Am Meisten freut uns aber, dass er mit seiner Trudel zusammen das Leben noch immer in vollen Zügen genießt und zumeist fröhlich und positiv durch die Welt geht. Unvergesslich ein Spruch seinerseits, der seine positive Lebenseinstellung widerspiegelt: „Wenn Du unterm Auto ligst, dann musch denke, Du hoggsch obe druff!“ Wir wünschen ihm noch viele gute Jahre im Kreis der Familie, Freunde und seines TTV. Alles Gute Gerhard, Dankeschön!



Ehrenvorsitzender und Vorsitzender beim Marktfest 2018 Foto: Christian Gerwig

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Der Übungsbetrieb ruht bis auf Weiteres
Aufgrund der aktuellen Beschlüsse der Regierung in Bezug auf die Ausbreitung des Corona-Virus ruht unser Übungsbetrieb bis auf Weiteres.

Sobald das Training wieder stattfinden kann, werden wir Euch erneut informieren. Den aktuellen Stand könnt ihr auch immer auf unserer Homepage unter www.hsv-ettlingen.de oder auf unserer Facebook Seite einsehen.

Wir wünschen Euch und Euren Vierbeinern gutes Durchhalten und bleibt gesund!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Absage 1. Mai Fest

Leider kann in diesem Jahr unser traditionelles 1. Mai Fest im Horbachpark aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Wir hoffen, Sie alle im nächsten Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen! Weiterhin können leider auch keine Proben und Musikauftritte stattfinden. Einige unserer Musikerinnen und Musiker beteiligen sich jedoch an der landesweiten Sonntagsaktion um 18 Uhr, wenn vom Balkon aus musiziert wird. Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!



Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Neue CD gegen den Corona-Blues

Seit wenigen Tagen gibt es die neue CD des Mandolinenorchesters! Dank der Unterstützung durch die Stadtwerke Ettlingen GmbH war es uns möglich, eine neue CD mit Stücken aus unserem aktuellen Repertoire zu produzieren und damit der Nachfrage vieler unserer Fans entsprechen zu können.



Cover MOETT CD

Foto: MOETT

Stücke von Vivaldi (Trompetenkonzert in C) und Carl Orff (O Fortuna aus Carmina Burana) sind ebenso enthalten wie Songs von den Bee Gees (How Deep is your love), Metallica

(Enter Sandmann), Deep Purple (Smoke on the water) sowie Filmmusik von Ennio Morricone (Spiel mir das Lied vom Tod), Hans Zimmer (Pearl Harbour) und John Williams (Schindlers Liste).

In den aktuellen Zeiten könnte die CD ein wunderbares Mittel gegen den „Corona-Blues“ sein. Sie ist für 10,- € / Stück erhältlich und kann über die Orchestermitglieder oder unter moett@web.de bestellt werden.

Weitere Infos unter
www.mandolinenorchester-ettlingen.de.
Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Kein Programm bis mind. 3. Mai

Die Landesregierung hat das Verbot für Zusammenkünfte verlängert bis mindestens 3. Mai 2020. Deshalb finden weiterhin keine Veranstaltungen der Alpenverein Sektion Ettlingen statt. Dies betrifft mittwochs den Sektionssport, die naturkundliche Exkursion am 25.4. und die Wanderung am 26.4. sowie die Belegung der Schönbrunner Hütte. Die Geschäftsstelle in Ettlingen ist per Mail unter info@dav-ettlingen.de oder dienstags von 17-19 Uhr telefonisch unter 07243 / 78 1 99 erreichbar.

Alternativvorschlag: Zelten hinter der Haustür



Zelten im Garten

Foto: Doris Krah

Die Vorteile:

- Das Gepäck ist nicht weit zu tragen
- Die sanitären Anlagen und der Kühlschrank sind nicht weit
- Die vorhandene Ausrüstung kann ausgiebig getestet werden

Der Nachteil:

- Deine Nachbarn halten Dich für verrückt 😊

Caritasverband

Beratungsdienste/telefonische Erreichbarkeit

Unsere **Beratungsdienste** sind ab sofort nur telefonisch erreichbar. Aufgrund des gegebenen Anlasses können auch Beratungen nur telefonisch nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Sie erreichen uns, bis auf Weiteres, Montag bis Freitag von 8:30-12:30 und 13:30 bis 16 Uhr unter 07243/515-140 oder 07243/34583-14, die Gemeindepsychiatrischen Dienste unter 07243/3458310.

Änderung der offenen Sprechstunde:

Ab 01.04.2020 findet unsere offene Sprechstunde für die Erziehungsberatung immer mittwochs in der Zeit von 14-17 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung!!

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an, nun telefonisch und per E-Mail. Sie erreichen uns zu unseren Öffnungszeiten, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren. Wir beantworten unter anderem Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Telefon: 07243-5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

St. Augustinusheim

Kontaktloser Blumenverkauf am Hellberg



Gewächshaus St. Augustinusheim

Foto: K. Schwarz

Das Team der Mitarbeiter und Auszubildenden der Gärtnerei des St. Augustinusheims in Ettlingen bedankt sich auch im Namen des Leitungsteams der „Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg“ mbH ganz herzlich für die Treue ihrer langjährigen Kunden. Viele Anrufe und Fragen haben uns in den letzten Tagen und Wochen erreicht, ob der diesjährige Blumenverkauf denn nun stattfinden wird.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch der Ausbildungsbetrieb der Gärtnerei seine Türen für die Öffentlichkeit schließen. Die Anzucht, Pflege und Veredelung der Pflanzen hat im Rahmen der Ausbildung, wenn auch in kleinerem Rahmen, trotzdem stattgefunden.

Das St. Augustinusheim hat sich entschlossen, ab dem 20.04. montags bis freitags von **9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr einen kontaktlosen Verkauf** der Pflanzen zu ermöglichen.



Auszubildende Gärtnerei St. Augustinusheim Foto: K. Schwarz

Am Eingangsbereich des Hellbergs werden Einweiser dafür sorgen, dass immer nur eine geringe Anzahl von Kunden in das Gewächshaus gelangt.

Der bisher gern in Anspruch genommene Service des Transports und der Beladung durch die Auszubildenden kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Aufgrund der geringeren Menge an Pflanzen steht das Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Die Annahme von Vorbestellungen und das Bepflanzen von Blumenkästen sind in diesem Jahr leider nicht möglich.

Auf dem Hellberg wird lediglich in abgegrenzter Weise die Gärtnerei zugänglich sein.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Nochmals sei erwähnt, dass das traditionelle Blümlerfest am 26.04. in diesem Jahr nicht stattfinden kann.

AWO Albtal

Wertschätzung

„Als Einrichtungsleiter des Franz-Kast-Haus in Ettlingen mache auch ich mir Gedanken über die besondere Situation wegen des Corona Virus und dessen Auswirkung auf uns Menschen“, schreibt Wolfgang Oberle.

Und weiter: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern haben eine enorme Belastung auszuhalten. Zum einen durch die aufwendigen Schutzmaßnahmen und zum anderen durch das Leid derer die nicht besucht werden dürfen. Zusätzlich schwingt auch immer die Angst mit, sich selbst infizieren zu können. Deshalb sind für die Pflege-Teams bestimmte Gesten der Wertschätzung unglaublich wichtig. Eigentlich immer, aber zurzeit besonders.

„Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, mich bei allen sehr herzlich zu bedanken, die einen Beitrag der Wertschätzung erbracht haben. Zum Beispiel bei der Golden-Kochwerkstatt aus Karlsruhe (Kochen für Helden) für das Essen für das gesamte Team, bei zahlreichen Frauen, die Gesichtsmasken genäht haben, bei einer Mitarbeiterin, die Kolleginnen und Kollegen sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern kostenloses Haarschneiden angeboten hat, bei einer Zeitungsredaktion, die ebenfalls kostenfrei Zeitungen zur Verfügung stellt, für die Unterstützung aus der Stadt Ettlingen im Zusammenhang mit Schutzkleidung und Gesichtsmasken, oder für die Absicht des Kammertheaters Karlsruhe, Freikarten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verschenken“, so Oberle weiter. „Danke!“

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Aktuelle Information:

Leider wird es auch weiterhin nicht möglich sein, unserer wichtigen Aufgabe (Bekämpfung des Ertrinkungstodes) nachzukommen. Der Verordnung des Landes Baden-Württemberg (unklare Zielsetzung) kann nicht entnommen werden, ob und wenn ja unter welchen Bedingungen wieder Schwimmkurse durchgeführt werden können. Wir stehen mit den Bäderleitungen der Städte Ettlingen

und Karlsruhe in Verbindung, können momentan aber nur mitteilen, dass bis auf weiteres keine Übungsabende stattfinden können.

Wir hoffen, dass alle Kursteilnehmer und Mitglieder uns treu bleiben.

Wir informieren, sobald es Neuigkeiten gibt.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal



Auch wir Gewerkschaften sehen uns aktuell mit einer neuen Situation konfrontiert, die uns alle extrem fordert.

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus zwingt die Gewerkschaften zu einer historisch einmaligen Entscheidung: Schweren Herzens müssen wir die 1. Mai Kundgebungen dieses Jahres leider absagen. Solidarität heißt in diesem Jahr: Abstand halten!

Auch in Ettlingen wird es zum ersten Mal seit langen Jahren keine traditionelle Maifeier des DGB geben.

Und trotzdem stehen wir am Tag der Arbeit 2020 zusammen - digital, in den sozialen Netzwerken, mit einer Live-Sendung am 1. Mai. Wir sind da. Wir sind viele. Und wir demonstrieren online:

Ab 10:00 Uhr Livestream des DGB Baden-Württemberg: bw.dgb.de/Erstermai

Ab 11:00 Uhr Livestream des DGB bundesweit: dgb.de/erstermai

Ob Pflegerinnen und Pfleger, Ärztinnen und Ärzte, die Kassiererinnen und Kassierer im Supermarkt, die Einsatzkräfte bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten, die Beschäftigten bei Ver- und Entsorgungsdiensten, LKW- und Bus-Fahrerinnen und -Fahrer oder das Zugpersonal – sie alle verdienen unseren Respekt und unsere Solidarität.

Dies alleine reicht aber nicht aus! Applaus und Respekt sind gut, aber endlich eine angemessene Bezahlung und anständige Arbeitsbedingungen wären noch viel wichtiger!

Das Coronavirus hat der Weltgemeinschaft innerhalb weniger Wochen gezeigt, worauf es wirklich ankommt und wo die Schwachstellen unseres Systems liegen. Jetzt haben wir die Chance, über die sogenannte Normalität nachzudenken, alles in Frage zu stellen und tatkräftig nach neuen Wegen zu suchen. Es scheint, als hätten wir uns daran gewöhnt: an ausgebeutete Menschen in Billiglohnländern, die grausigen Zustände in der Massentierhaltung, Unmengen von Verpackungsmüll, die Existenzängste vieler kleiner Unternehmer, an die unmenschlichen Bedingungen in den Flüchtlingslagern, an die menschenverachtenden rechten Hassparolen und vieles mehr. Wenn wir auch die kommenden Krisen auf eine menschliche Art und Weise überstehen wollen – oder vielleicht sogar noch verhindern –, dann müssen wir vor allem erkennen, dass die

Wirtschaft allen Menschen dienen muss und nicht zu Ungerechtigkeit, millionenfachen Existenzängsten und künstlichen Versorgungspässen führen darf! Ein System, das nicht auf menschlichen Werten beruht, sondern das in einem unmenschlichen Tempo zugunsten einiger weniger Gewinner ein Heer von Verlierern hinterlässt zu denen wir alle sehr schnell gehören könnten, wie wir jetzt sehen, darf nicht normal sein! Wir müssen ernsthaft darüber nachdenken und bereit sein, völlig neue Wege. Es ist höchste Zeit, die Zukunft neu zu denken.

Solidarität ist ansteckend. Solidarisch ist man nicht alleine!

**bw.dgb.de/Erstermai
dgb.de/erstermai**

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Corona, ein Traum aus der Sicht rechter Umstürzler

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis weist auf die nachfolgende sehenswerte Dokumentation von ZDF Zoom zu Nazi-Netzwerken in Polizei und Bundeswehr hin:

Angriff von innen

Die Umsturzpläne rechtsextremer Sicherheitskräfte - Film von Dirk Laabs

Link dazu: <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-angriff-von-innen-100.html>

Der Film ist in der Mediathek bis zum 10.5.2020 zu sehen.

Die Planungen rechtsextremer Kreise für einen Umsturz in Deutschland waren weiter gediehen als bisher bekannt. Autor Dirk Laabs kann belegen, dass illegal Munition beiseite geschafft, Waffen gehortet und ganz konkret Pläne geschmiedet wurden für den „Tag X“.

Um diesen Tag X auszurufen, warten Rechtsextremisten auf eine krisenhafte Situation. Die derzeitige Corona-Pandemie weckt bei Innenexperten wie Martina Renner, Die Linke, ungute Gefühle. Im Interview mit dem ZDF sagte sie: „Ein Traum aus der Sicht dieser rechten Umstürzler. Ich kann mir manchmal gar nicht vorstellen, dass die noch ruhig sitzen können.“

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Wichtige Mitteilungen!

Aufgrund des Coronavirus hat sich das tägliche Leben grundlegend geändert. Das betrifft natürlich auch unsere Vereinsarbeit. Deshalb hat die Vorstandschaft folgende Entscheidungen für 2020 getroffen:

1. Das für den 11. Juli 2020 terminierte Entenbrunnenfest wurde abgesagt.
 2. Den Mitgliedsbeitrag für 2020 werden wir nicht einziehen. Hier wollen wir einen kleinen Beitrag leisten, Belastungen unserer Mitglieder durch die Krise ein klein wenig zu mindern.
- Bitte geben Sie auf sich acht und bleiben Sie gesund.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Ordnungsdienst in der Schlossgartenhalle Unterstützung bei der Ettlinger Tafel an Ostern.

Die Historische Bürgerwehr wurde am Oster-samstag erstmalig nach 172 Jahren wieder als ‚Schutztruppe‘ eingesetzt: Bei der Lebensmittelausgabe an bedürftige Ettlinger Bürger. Die Aufgabe bestand darin, unter Wahrung der Schutzabstände die Ausgabe der Lebensmittel für die Berechtigten zu ermöglichen. Danke an alle beteiligten Helfer für's Kommen. Kommandant Hauptmann Thilo Florl: „Es zeigt mir als Kommandant, dass auch in schwierigen Zeiten die Gesellschaft zusammenhält und sich auch Brauchtumsvereine in die Reihe der Helfer uneigennützig einreihen. Weiterhin gilt: bleibt gesund und haltet den Abstand ein.“

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich an Kommandant Florl unter der Tel-Nr. 07243 93669 oder per E-Mail an: kommandant@buergerwehr-ettlingen.de wenden. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen.



Vor dem Einsatz

Foto: Nunzio Savarino

Art Ettlingen

Masken nähen statt Malen

Die Künstler von Art Ettlingen unterstützen die Stadt Ettlingen mit verschiedenen Aktivitäten in Zeiten der Corona-Epidemie. Der Gabentisch vor der Art-Galerie Ettlingen in der Kronenstraße ist gut angenommen, nicht nur die Künstler, sondern auch viele Passanten bestücken ihn und Bedürftige bedienen sich daran. Die Möglichkeit, sich von Frau Dr. Berg, der ersten Vorsitzenden von Art Ettlingen, über eine mögliche Erkrankung beraten zu lassen, wird gerne in Anspruch genommen. Nachdem in einer so sorgenvollen Zeit den Menschen nicht der Sinn danach steht, Bilder zu kaufen, haben sich die Künstler des Kunstvereins dazu entschlossen, sich - anstatt an die Staffelei zu stellen und zu malen - nun an die Nähmaschine zu setzen und Masken zu nähen. Ab Mittwoch wird die Art-Galerie wieder geöffnet. Diesmal wird jedoch ein **Wohltätigkeitsbasar** in den Räumen stattfinden. Die Mitglieder von Art Ettlingen haben dekorative Gegenstände gespendet und verkauft sie. Den Erlös erhält die Stadt Ettlingen als Spende für die Corona-Epidemie.

Für diesen Basar nähren die Künstler Masken, die sich die Besucher des Basars gegen eine Spende mitnehmen dürfen.

Wir hoffen, dass wir hierbei Unterstützung erfahren durch einen Besuch bei uns in der Galerie.



Masken nähren Foto: Petra Moderegger

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Was machen wir so

Es war nun eine längere Zeit still um uns. Man könnte fast meinen die Coronazeit hat auch das Vereinsleben stillgelegt. Nun ja, so ganz ist das natürlich nicht der Fall. Auch wenn es sich nach außen so anfühlen mag, werden doch sehr viele Gespräche geführt – in diesen Zeiten eben am Telefon. Es muss trotzdem einiges organisiert werden und so ganz steht ein Vereinsleben im Inneren eben doch nicht still.

So werden die Arbeitspläne komplett überarbeitet in der Hoffnung, dass wir sie bald wieder mit Leben füllen können. Der Elferrat und die Vorstandschaft haben nun längere Zeit keine Sitzung mehr abgehalten und dennoch gibt es einiges zu besprechen und so wird an verschiedenen Möglichkeiten gearbeitet. Ganz schlimm ist die Zeit natürlich für die Tänzerinnen und Tänzer der TSG. Aber auch hier gibt es keinen Stillstand. Per Videochat „treffen“ sich die Trainer um die Choreographien zu erstellen. Die Tänzerinnen und Tänzer üben fleißig zu Hause. Ja, auch hier ist eben „Homeoffice“ angesagt.

Seid gespannt, in den kommenden Wochen werdet ihr alle wieder mehr von uns lesen können.

#StayHome. Bleibt alle gesund!

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Monatstreffen Mai

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, wegen der aktuellen Coronalage kann unser Monatstreffen am 8.5.2020 mit der geplanten Belegstelleneröffnung leider nicht stattfinden. Mehr Infos auf

www.imker-ettlingen-albgau.de

Unsere Neuimker warten gespannt auf den Beginn ihrer Ausbildung. Derzeit stehen die Bienen in Schöllbronn. Sobald wir mit dem Kurs beginnen dürfen, werden sie an den Schulungsstandort gebracht. Wir hoffen unser Neuimkerkurs kann bald starten.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Katzen, die Nr. 1 der Haustiere in Deutschland

Die Vermehrung von verwilderten Hauskatzen bzw. unkastrierten Tieren ist ein riesiges Problem – nicht nur im Ausland sondern auch bei uns! Eine Katze kann schon mit 4 Monaten geschlechtsreif sein und bei einer Trächtigkeitsdauer von ca. 2 Monaten mindestens 2 Würfe pro Jahr bekommen. Wenn pro Wurf nur 3 Kitten überleben und sich ab der Geschlechtsreife ebenfalls vermehren, entstehen bei ursprünglich einem Katzenpaar innerhalb eines Jahres mindestens 12 Katzen, nach 2 Jahren 66 Katzen und nach 5 Jahren 12.680 Katzen.

So viele Tierschutzvereine und Katzenhilfen kämpfen gegen Windmühlen und geben doch nicht auf. Nur eine Kastration sowohl von weiblichen als auch von männlichen Katzen kann hierbei nachhaltig Wirkung zeigen und die Anzahl der vielen herrenlosen Straßenkatzen auch bei uns verringern. Und das gilt auch für „reine“ Wohnungskatzen, die nicht selten doch den Weg nach draußen finden und den Stein somit ins Rollen bringen. Deswegen **unser Appell an Sie**: Bitte lassen Sie Ihre Katzen und Kater rechtzeitig kastrieren. Auch bei uns landen jährlich einige sehr junge Fundkätzchen, geplagt von starkem, lebensgefährlichem Katzenschnupfen und anderen Krankheiten, bei denen wir tage- oder wochenlang um ihr Leben kämpfen, die zig Behandlungen über sich ergehen lassen müssen in der Hoffnung, dass sie es in ein besseres Leben schaffen können.

Wichtig hierbei ist auch, dass jede Katze gechippt und/oder tätowiert ist und dass jeder Halter sein Tier in einem der vielen kostenlosen Portale, z. B. Tasso, Findefix oder Registriermich, registriert. So ist auch gewährleistet, dass Sie Ihr Tier bei Verlust schnell wieder zurückbekommen. Wenn Fundtiere bei uns abgegeben werden, suchen wir immer nach einem Chip oder einer Tätowierung. Sofern eine Kennzeichnung vorhanden ist, fragen wir dies in der Datenbank ab, auf die alle Portale zugreifen und bei einer vorhandenen Registrierung bekommt der Tierhalter dann eine umgehende Mitteilung, wo sich sein Tier befindet. Aber auch bei Totfunden ist dies die einzige Chance, den Haltern Gewissheit zu verschaffen, da die Tiere nur sehr kurz „aufgehoben“ werden können.

Verloren gegangen oder ausgesetzt?

Nur ein Beispiel von vielen aus dem letzten Jahr: Vor über 8 Monaten kam die junge Ciri in angeschlagenem Zustand und hochtragend als Fundkatze zu uns. Ein Besitzer war mangels Kennzeichnung und auch durch einen Facebookaufruf nicht ausfindig zu machen. Wir haben mittlerweile die Vermutung, dass sie aufgrund ihrer Zustände ausgesetzt wurde, um so die Kosten und den Aufwand einer Behandlung zu sparen. Kurze Zeit später bekam sie bei uns 3 Kitten, die aufgrund

Ciris Gesundheitszustand zusammen mit ihr viele Monate bei uns in der Quarantäne verbracht haben. Ciri ist immer noch nicht ganz fit und braucht spezielles Diätfutter. Ihr Nachwuchs ist mittlerweile 8 Monate alt. Die beiden kleinen Kater namens Jabba und ObiWan sind jungtiertypisch verspielt und suchen zusammen ein Zuhause in einem großen Haus mit gesichertem Balkon oder einer katzensicher eingezäunten Terrasse. Ungesicherten Freigang dürfen sie nicht bekommen. Wir suchen nach der Corona-Phase für die kleinen Stubentiger eine Familie, die sich der Verantwortung bewusst ist, sich auf die Bedürfnisse der beiden einlässt und Katzen nicht aus Modegründen hält! Wenn das auf Sie zutrifft, dann freuen wir uns über eine **ausführliche Vorstellungsmail** (gerne auch mit Bildern) an info@tierheim-ettlingen.info, sodass Sie als Interessent vorge-merkt werden können. Nach der ausführlichen Vorstellungsmail können Sie dann auch gerne weitere Informationen zu den beiden Jungkatern erhalten.

Die Schwester namens Leia hatte leider nicht so viel Glück wie ihre beiden Brüder und hat Probleme mit den Kniescheiben. Ein CT wurde bereits durchgeführt und sie muss mindestens zweimal operiert werden. Da sie noch im Wachstum ist, wird das aber noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Hierfür müssen wir mit Kosten um die 3.000 € rechnen und die kleine Prinzessin würde sich daher über Paten freuen. Wenn alles überstanden ist, sucht sie dann zusammen mit ihrer Mutter ein Zuhause. Es kann aber leider noch kein Zeitraum genannt werden, wann die beiden vermittlungsbereit sein werden.

Wie sie uns aktuell helfen können:

Auch wir sind auf Hilfe von lieben Spendern angewiesen, um den Kampf gegen das Leid der herrenlosen Straßenkatzen weiter zu führen und jedes Fundtier angemessen zu versorgen. Über finanzielle Unterstützung auf unser Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe, IBAN DE11 6605 0101 0001 0587 26, freuen wir uns immer. Gerne können Sie auch eine Tierpatenschaft für eines unserer Tierheimtiere übernehmen oder auch eine Patenschaft verschenken.

Happy End

Erinnern Sie sich noch an unsere ältere und kränkelnde Meerschweinchendame Cecilia vor 4 Wochen mit den schlechten Vermittlungschancen? Sie durfte in eine größere Meerschweinchengruppe ziehen, die sie erstmal ordentlich aufgemischt hat. Die kleine Zicke (nur gegenüber Artgenossen, Menschen liebt sie) hat den Jackpot gezogen und ist jetzt endlich in einem Zuhause, in dem man sich verantwortungsbewusst um sie kümmert und ihr die Aufmerksamkeit schenkt, die sie benötigt. Wir danken von Herzen und sind froh, dass es immer noch Menschen gibt, die nicht nur das „perfekte“ Tier suchen, sondern auch älteren und kranken Tieren eine Chance auf ein Zuhause geben.

Briefmarkensammler

Albanien 1938:

König Zogu und die „Rose von Tirana“

Im Zuge des 1. Balkankriegs proklamierten die Vertreter der albanischen Nationalbewegung am 28.11.1912 die Republik Albanien, die im Folgejahr von den damaligen Großmächten anerkannt wurde. Allerdings sollte der neue Staat nach deren Willen ein Fürstentum sein, wobei die Wahl auf Prinz Wilhelm zu Wied fiel, einen Neffen der rumänischen Königin Elisabeth, der aber bereits nach wenigen Monaten mit Ausbruch des 1. Weltkriegs „das Handtuch warf“ und das Land verließ. Nach der Besetzung des Landes im Krieg und seiner wieder erlangten Souveränität stritten Anfang der 20er Jahre rivalisierende Clans um die politische Macht, bis sich der Stammesführer Ahmet Zogu (8.10.1895- 9.4.1961) 1921 durchsetzen konnte und das Land ab 1925 als Präsident mehr oder weniger autokratisch regierte. Ähnlich wie die beiden „Napoleons“ I. und III. ließ er sich nach wenigen Jahren an der Spitze der Republik zum Monarchen proklamieren und regierte Albanien ab 1.9.1928 unter dem Namen Zogu I. als König der Albaner. Lange suchte der als Sohn eines Feudalherrn nur aus niedrigem Adel stammende Muslim Zogu nach einer passenden Ehefrau. Über ein Foto in einer Illustrierten wurde er 1937 auf die bildhübsche ungarische Gräfin Geraldine Apponyi de Nagy- Appony (6.8.1915- 22.10.2002) aufmerksam, die katholisch war und dem europäischen Hochadel entstammte. Doch war ihre Familie ziemlich verarmt, und sie selbst arbeitete in einem Museumskiosk in Budapest. Der 20 Jahre ältere König war von ihrer Schönheit und ihrem Charme so fasziniert, dass er Geraldine über Silvester 1937/38 nach Tirana einlud. Sie nahm seinen Heiratsantrag an, und die Hochzeit am 27.4.1938 wurde mit großem Pomp begangen. - Auch die albanische Post würdigte dieses damals bereits mediale Großereignis. Neben 8 Einzelmarken mit dem Königspaar erschien auch der nachstehende Markenblock:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die Blockausgabe, die nur 12.000 Exemplare zählt, besteht aus 4 diagonal gepaarten Werten, nämlich 2 Marken zu 20 Qint dunkellila und 2 Marken zu 30 Q dunkeloliv. Am bildschönen Portrait der jungen Königin, die die Herzen der Albaner schnell gewann (eine Art Grace Kelly der 30er Jahre) und von der Presse als „Rose von Tirana“ gefeiert wurde, gab es nichts zu kaschieren, anders beim 20 Jahre älteren König, den der Grafiker optisch auf den Marken einer „Verjüngungskur“ unterzog. Die Randbeschriftung des postfrisch erhaltenen Blocks lautet: „Mbretinja Shqiptare“ („Königreich Albanien“) sowie „Martesa e Mbretit Eveniment Kombtar“ („die Ehe des Königs als nationales Ereignis“). Sehr gelungen ist auch die gemeinsame Darstellung der Initialen von „Z“ und „G“ in einem Lorbeerkranz. - Knapp ein Jahr später wurde der Thronerbe Leka am 5.4.1939 geboren, doch fielen 2 Tage später Mussolinis Truppen in Albanien ein. Die königliche Familie floh außer Landes und lebte fortan im Exil. Die „Rose von Tirana“ kehrte erst vier Monate vor ihrem Tod 2002 nach Albanien zurück.

Kontaktadressen:

www.bsv-ettlingen.de

Ralf Vater 07243/13420,

Rolf Schulz, 07243/939514

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sozialverband auch in Coronazeiten für Sie da

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK - Sozialverbandes, liebe Mitglieder des Ortsverbandes, auch in Zeiten der Beschränkung durch das Coronavirus sind wir für Sie da. deutschlandweit und auch im Ortsverband. Nutzen Sie die Medien uns zu erreichen, wir lassen Sie nicht allein. Die Probleme werden auch in Zeiten des Stillstands und der Verlangsamung des Lebens nicht still stehen, wir helfen Ihnen, Lösungen zu finden. Nie war der Sozialverband VdK so wichtig wie heute und wir alle werden nach der Beendigung der Beschränkung merken, dass nur eine starke Gemeinschaft wie der VdK Lösung und Hilfe bei den kommenden Herausforderungen sein kann. Das Profitdenken im Pflgbereich mit einem Ansteigen der Altersarmut muss gebremst werden. Zuerst kommt der Mensch, das wertvollste Gut. Wir werden uns gegen Altersarmut und Sozialausgrenzung wehren, für Sie und mit Ihnen. Retten wir das soziale Klima. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen „Bleiben Sie gesund“.

Jehovas Zeugen

Eine Abendmahlsfeier, die in die Geschichte ingeht

Aufgrund der weltweiten Pandemie gedachten mehr als 200 Zeugen Jehovas in Ettlingen über Videokonferenz des Todes Christi

Am 7. April 2020 versammelten sich Millionen Zeugen Jehovas sowie interessierte Personen zu dem wichtigsten Ereignis des Jahres – der Feier zum Gedenken an den Tod Jesu. In diesem Jahr war die Feier außergewöhnlich: Aufgrund der Corona-Pandemie schalteten sich dazu auf der ganzen Welt viele über Videokonferenz zusammen. So auch die beiden hiesigen Gemeinden in Ettlingen. Sie folgten damit dem Gebot aus Lukas 22: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukas 22:19).

Wie bereiteten sich die einzelnen Gemeindeglieder auf dieses besondere Ereignis vor?

In der Woche davor gab es ein spezielles Bibelleseprogramm, welches sich mit den letzten Tagen Jesu auf der Erde befasste und den Ereignissen nach seiner Auferstehung bis zu seiner Himmelfahrt. Es diente dazu, sich innerlich auf den Anlass einzustimmen und seine Bindung zu Jehova und seinem Sohn Jesus zu festigen. Für die Symbole, den Rotwein und das ungesäuerte Brot, sorgte jede Familie in diesem Jahr selbst.

Im vergangenen Jahr besuchten mehr als 20 Millionen Menschen das Abendmahl. In diesem Jahr waren Millionen Außenstehende über Videokonferenz oder Telefonverbindung dabei oder sahen sich die Aufzeichnungen auf jw.org an.

In Ettlingen nahmen in zwei Videokonferenzen 203 Personen teil. Darunter waren sowohl Zeugen Jehovas als auch interessierte Personen. Um unsere Brüder zu schützen, halten wir uns weiter konsequent an die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen der Behörden. Doch alle Gemeindeglieder freuen sich, sich sobald wie möglich wieder wie gewohnt im Königreichssaal zu treffen.

Aktuelle Lebenshilfe auf unserer Webseite www.jw.org: „Mit Isolation zurechtkommen“ - 6 Ideen was helfen könnte

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Forellenweg-Steg fertiggestellt

Nach dem Sturmschaden „Sabine“ im August des vergangenen Jahres war der Steg eingangs gesperrt und dann provisorisch geöffnet. Aktuell erstrahlt der Steg nun in neuem Glanz.

Nehmen wir dies zum Anlass für die Hoffnung, dass der Forellenweg-Steg symbolisch eine Brücke schlägt zum baldigen normalen Alltag mit kulturellen und sportlichen Angeboten im „Kultur- und Sportzentrum Bruchhausen“.